

Impuls 285 Gott mit allen Sinnen: ‚hören‘

30./31.8.2025

von Beatrix Ahr

„Gott weckt mir jeden Morgen das Ohr, damit ich höre wie die Lernenden.“ (Jes 50, 4c.d)

Heute steht das Hören im Fokus meiner Auswahl schönster Bibelverse für unsere 5 Sinne, die ich für meine Sommerimpulse Samstags17 2025 ausgesucht habe.

Der eben gelesene Vers gefällt mir! Morgens weckt mir Gott das Ohr, damit ich höre wie die Lernenden. Ich lerne gerne, bin neugierig – so Vieles gibt es zu entdecken und kennenzulernen, zu erfahren und mir anzueignen. Aber ich soll nicht allererst lesen, sondern: hören.

Was haben Sie heute Morgen als erstes gehört? Vogelgezwitscher, Autolärm, die Stimme Ihrer Lieben? Oder...?

Als würden wir zum ersten Mal hören, als wäre alles neu und ungewohnt – so stelle ich mir das Hören von Lernenden vor. Herausgefordert, spannend, interessiert... Es gibt viel zu entdecken: im Leben, in der Welt – auch in diesem Sommer.

Subjekt des Hörens ist in der Bibel aber nicht nur der Menschen, sondern auch Gott. Ein zweites Bild, das mir gut gefällt, das Neigens des Ohres beim Hören, wird deshalb auch auf Gott und die Menschen angewandt:

Neige, Ewige, dein Ohr und höre! (2 Kön 19, 16a) – Neige, Gott, dein Ohr und höre! (Jes 37,17) – Welch schöne

Vorstellung Gottes, der so fürsorglich ist, dass sie sich zuwendet, ganz herabbeugt, um genau mitzubekommen, was wir Menschenkinder ihm*ihm sagen möchten...

Und umgekehrt Gottes Aufforderung:

Neigt euer Ohr und kommt zu mir, hört und ihr werdet aufleben! (Jes 55, 3a)

Hören, um aufzuleben. Das erinnert mich an Musik, die ich höre und die mich ganz erfüllt, die erfrischt und mich innerlich lebendig macht und wieder aufrichtet.

Wussten Sie, dass biblisch das Organ fürs Hören das Herz ist? Weil das Herz der Ort des Verstandes und des Denkens ist.

Hör auf mich, mein Sohn, meine Tochter, und lerne Erkenntnis,
in deinem Herzen beschäftige dich mit meinen Worten! (Sir 16, 24)

...

Hören, was Gott zu uns spricht: durch die Schöpfung, in unserem Miteinander, durch Gottes Wort in der Bibel – um uns mit dem Gehörten zu beschäftigen, um zu lernen, um aufzuleben.

Viel Freude heute am Hören – viel Freude an den lauten und insbesondere an den leisen Tönen!